	Reines Chlor- natrium.	Fremde Salze.
(Serullas 1829) Seesalz aus Frankreich.....	91,50	10,61 (?)
(Hess 1829) Seesalz von Ochoak in Sibirien.....	77,60	22,40
Soolsalz von Oustkut in Sibirien.....	93,04	6,96
" Irkutak " "	91,49	8,51
" Selenginsk "	74,71	25,29
(Henry) Seesalz aus Schottland.....	93,50	6,50
Steinsalz von Chester.....	98,30	1,70

Jod in Steinkohle;

von

Graf,

Apotheker in Sachsenhagen.

Auch in den Steinkohlen bester Sorte zu Obernkirchen in der Grafschaft Schaumburg fanden sich sehr deutliche Spuren von Jod. Es wurde die bekannte Methode befolgt, nämlich die Kohlen wurden mit Kalilösung besprengt sodann verbrannt, die Asche ausgelaugt, die Lösung zur Trockne verdampft, der Rückstand wieder in Wasser aufgelöst, die Lösung filtrirt, der Rückstand mit Weingeist ausgezogen und der Weingeist wieder verdampft. Der hier hinterbleibende Rückstand wurde auf Stärkepapiere gestrichen und dieses in Chlorgas aufgehängt.

Ueber Tinct. ferr. acet. aeth.;

von

W. Gonnermann in Neustadt bei Coburg.

Es ist so vielfach über zweckmässige Bereitungsart der *Tinct. ferr. acet. aeth.* schon die Rede gewesen, dass es auffallen muss, die Ursache der oft besprochenen Fehler und Mängel nicht in der Bereitungsart selbst zu suchen.